



Klaus Horrold, Inhaber und Geschäftsführer des Parkhotels Altmühltal Gunzenhausen, nahm die Urkunde für die Klassifizierung seines 4-Sterne-Superior-Hauses entgegen. Links Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, rechts DEHOGA-Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl.

Hohes Maß an Gastlichkeit

Parkhotel Gunzenhausen gehört zu den ausgezeichneten Betrieben

GUNZENHAUSEN – Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und der Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, Ulrich N. Brandl, haben in Nürnberg Sterne-Klassifizierungen an 64 Hotels, Gasthäuser und Pensionen im Freistaat verliehen. Darunter war das Parkhotel Altmühltal Gunzenhausen.

Die Auszeichnungen erfolgten im Rahmen der HOGA-Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Ministerin Aigner betonte, die Sterne seien „der täglich hart erarbeitete Beweis für die hohe Qualität der bayerischen Gastlichkeit. Sie heben das Image der einzelnen Häuser und sind eine wichtige Trumpfkarte im Wettbewerb.“ Mit den neuen Klassifizierungen baue Bayern seine Spitzenposition als hochwertiges Reiseland weiter aus.

Mit den jetzt abgeschlossenen Klassifizierungen liegt die Anzahl der klassifizierten bayerischen Hotels bei über 1850. Fast jeder fünfte klassifizierte deutsche Hotelbetrieb ist damit in Bayern beheimatet. Insgesamt stehen den Gästen in Bayern 22 Hotels

mit dem Qualitätsmerkmal „Fünf Sterne“ und 546 Betriebe der Vier-Sterne-Gattung offen – so viele wie in keinem anderen Bundesland. Hinzu kommen rund 260 Gasthäuser, Gasthöfe und Pensionen im Freistaat, die sich erfolgreich der Prüfung um die G-Sterne unterzogen haben. In einem immer größer werdenden Wettbewerb der zahlreichen bayerischen Betriebe sei die Sterneklassifizierung ein entscheidender Wegweiser für Gäste, die sich anhand der Klassifizierung für einen bestimmten Standard entscheiden, sagte Ulrich N. Brandl.

In der Hotellerie erhielten bei der aktuellen Verleihungsrunde 64 Betriebe Klassifizierungsurkunden. Am größten war die Nachfrage im Drei-Sterne-Bereich, wo 39 Hotels die Qualitätskontrolle erfolgreich absolvierten. Im Zwei-Sterne-Segment war es ein Betrieb, im Vier-Sterne-Segment 16 und im Fünf-Sterne-Bereich ebenfalls ein Betrieb. Bei den Gasthäusern, Gasthöfen und Pensionen wurden vier Drei-Sterne-Betriebe und drei Vier-Sterne-Betriebe klassifiziert. Die ausgezeichneten klassifizierten Betriebe kommen aus allen Landesteilen Bayerns.

Die Deutsche Hotelklassifizierung mit ihren fünf international anerkannten Kategorien (1 bis 5 Sterne) ist 1996 vom Branchenverband DEHOGA unter maßgeblicher Initiative Bayerns entwickelt und eingeführt worden. 2005 wurde das bewährte Qualitätssystem um die G-Klassifizierung für Gasthöfe, Gasthäuser und Pensionen erweitert. Die ausgehängten Sterne sind in beiden Klassifizierungssystemen für einen Zeitraum von drei Jahren gültig.

Durchgeführt werden die Bewertungen im Freistaat von der Bayern Tourist GmbH (BTG), einer Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA. Sie nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine Vor-Ort-Prüfung vor. Nach dem Vorbild der deutschen Hotelklassifizierung haben mittlerweile die Hotelverbände von 14 weiteren europäischen Ländern ein harmonisiertes europäisches Klassifizierungssystem eingeführt. Damit wird den Gästen auch grenzüberschreitend eine zuverlässige Entscheidungshilfe für die Auswahl der Hotels geboten.